

bunten Arabesken wundersam bemalt, sind doch durchaus in der Form der antiken Streitwagen, vorn geschlossen, hinten offen. Die Gabel, in der das Thier geht, ruht auf einer Art Sattel auf seinem Rücken, mit einem Ledergurt befestigt, wodurch eine eigenthümliche Vermischung vom Reiten und Fahren hervorgebracht wird, wenigstens wird das Stoßen des Wagens durch das elastische Wiegen auf dem Rücken des Pferdes sehr ermäßigt. Es waren alle diese Leute, wie uns der Vetturin belehrte, aus dem Reich Neapolitanische Königreich, die Römer selbst wären zu flug (!) dazu, sich wegen eines solchen Heiligen in die Ungelegenheiten einer weiten Reise zu stürzen.

Aus dem köstlichen Thale nun, in dem Foligno, das übrigens außer einer in der Nähe befindlichen wenig bemerkenswerthen Stalaktitenhöhle durchaus nichts Memorables besitzt, gelegen ist, steigt man abermals in das schroffe, wilde Felsengebirge, und wer an bangen Schauern seiner Seele Freude findet dem wahrlich kann hier geholfen werden! Eines wilden Gottes bizarre Laune hat hier gewaltet; vielleicht fühlte der Geist, der hier seine wunderlichen Stimmungen ausgetobt, so gut wie unser Giner, die Höllenqual verschmähter Reigung mit ihrem Gefolge, und er rasete hier, und in finsterner Schwermuth zertrat er hier, und zerriß und zertrümmerte, um dort seltsam zu häufen und wunderbar zu thürmen, daß es einem schwindelt, hinaufzusehen, geschweige denn hinab, daß in der Seele Klüfte und Zerworfenheiten aufgähnen, wie drunten in der Schlucht, daß man am halben Mittag unter glühender Sonnenwucht im Keller wandelt durch Labyrinth, in denen es, wie in modrigen Gräften kühl und absonderlich duftet. — Dabei scheint's dies wunderliche Gebirge stolz zu verschmähen, sich bis zur Schneelinie zu erheben; seine höchsten Gipfel in den Abruzzen, der Gran Sasso d'Italia, der Velino und der Monte della Sibilla im Kirchenstaat, der Simone in Modena, erheben sich nur von viertausend bis sieben-tausend und achttausend Fuß, welche Höhe für diese Breiten die Schneelinien noch nicht bedingt. Es ist, als trogte es keck, die Geister der höhern Lustregionen kämen schon zu ihm herab, um unter diesen Felsen, die Melancholie wild erschuf, auch ihren unendlichen, heißen Schmerz auszuathmen, auszuweinen, wohl

gar die ungestümen Gießbäche hinab, hinaus zu fliehen in's weite Meer, um dort Ruhe und Vergessenheit zu finden. Nur der stolze aller Sicilianer, die Krone der nebrodischen Berge, und diese sind ja doch wohl als Geschwister der Apenninen zu betrachten, wie jene Ränder des nun freilich mehrfach durchbrochenen und zum Meere verwilderten Landsees, den die Apenninen im Osten, die nebrodischen Berge im Süden, die Gebirge Sardinien's und Korsikas im Westen und die Meer Alpen im Norden umschlossen, nur jener stolze Sicilianer, der königliche Greis Aetna, taucht sein flammenglühendes Haupt in Wolken von Schnee, vielleicht, weil er's nur ebenso ertragen kann, und weil sie ihn zu Grunde richten würden, die Leiden, die ihn durchglühn, würde ihm diese Kühlung nicht.

Wenige sparsame Häuser, von unbeimlichstem Ansehen, eigentlich nur Höhlen, schmal, hoch, glatt, Spoleto selbst ein weites, wüstes, gräuliches, altes Nest.

Aber dann das himmlische Thal der Nera und Terni!

Da weht es einem an wie vom Hauche des Paradieses, das Engel durchflattern, und sehnstüchtig schwillt das Herz noch lange bei der Erinnerung. Wenn man dort sich gefühlt, nur einen Tag in Jugend und Frohheit losgerungen von dem schweren Ballaste heimatlicher Verhältnisse und norddeutscher Alltäglichkeiten, und vergessen könnten, daß es überhaupt in der Welt Geheimräthe giebt, die den Orden wohl vor der Brust, doch nimmermehr in der Seele tragen, wenn man in der Laube auf der Felsplatte dem Velino gegenüber, dem ewig jugendlichen, ewig schönen, der schäumend, übermüthig sich binabgießt vom hohen Steinrand, wenn man hier im Strahle der verunkelnden Sonne einen Becher leert voll besperischen Bluthweins, daß die Geister aus des fernsten Geäders entlegenem Winkel herbeistürmen zu dem Herzen, das Alarm schlägt, singend im Chore:

Ein Schloß zu bauen und sei's auch nur von Luft,  
Ein seltsames Schloß fühl'n wir uns kühn genug,  
Und unabsehbar spinnt ein geldner Duft  
Sich um des Seins verführerischen Trug!

wenn man hier stand und träumte, daß man ein Gott war, einen Augenblick, einen kurzen, aber einen göttlichen Augenblick — ist doch Mohammed in einem Augenblick durch die sieben Himmel geflogen und hat ihre zahllosen Wunder erschaut; als ihn der Engel von seinem Lager holte, warf er die Wasserkanne um